

Kleiner Punkt – große Wirkung



Haas Schleifmaschinen setzt Akzente mit Hegedüs Markierung

Marktführer und Qualitätshersteller stehen zu ihrer Marke. Einzigartig, hochwertig und unverwechselbar sind die Produkte, die ihre Produktionsstätten für den weltweiten Einsatz verlassen. Das Trossinger Unternehmen Haas Schleifmaschinen GmbH ist ein Paradebeispiel für „Made in Germany“. Haas hat mit Casings von Hegedüs einen in der Industrie neuartigen Weg gefunden, seine Werkzeuge wirkungsvoll mit dem eigenen Logo zu versehen. Damit gehört die Firma Haas, wie schon so oft, zu den Pionieren der Branche.



Firmengebäude Haas Schleifmaschinen GmbH in Trossingen

Die Geschichte der Industrieansiedlung im Schwarzwald basiert auf Uhren, Feinwerktechnik und medizinischen Instrumenten. Sie alle benötigen hochpräzise Schleiftechnik um feinste Oberflächen zu kreieren. Adelbert Haas hat diesen Bedarf 1934 erkannt und von Anfang an besondere Maschinen für die anspruchsvolle Kundschaft geschaffen. Noch heute gelten die Grundsätze von damals: universell einsetzbar, absolut verlässlich und hochgradig innovativ. Wobei die Innovationskraft längst nicht an der Maschine aufhört.

In den 84 Jahren des Bestehens hat sich ein unglaubliches Wissen mit einem Schatz an Erfahrungen verbunden, rund um den gesamten Schleifprozess. Genau davon profitieren die Anwender heute. Angesprochen auf die Erfolgsgeschichte von Haas, definiert Marketingleiterin Zita Bader die Grundlage: „Innovation ist der Mut, Neues zu entdecken, statt sich auf dem Erreichten auszuruhen. Das Bestreben ist, sich selbst und die Branche permanent neu zu erfinden. Für diesen Mut und den damit verbundenen Erfindergeist steht die Haas Schleifmaschinen GmbH seit über 80 Jahren, heute weltweit agierender Hersteller von 5-Achs-Schleifmaschinen.“



Die Multigrind® Schleifmaschinen von Haas.

Lösung statt Maschine

Haas-Kunden benötigen mehr als eine reine Schleifmaschine. Sie sind an einer Lösung interessiert zur Realisierung ihrer Anforderung. Dazu zählen viele Faktoren, die auf das jeweilige Projekt individuell abgestimmt sind. Die Ingenieure von Haas beherrschen deshalb die gesamte Prozesskette, die zu einem optimalen Schleifergebnis führt.

Es beginnt bei den Kenntnissen über das zu schleifende Material, erstreckt sich über die gesamte Palette der Schleifmedien mitsamt den flüssigen Hilfsstoffarten, mündet in Spannmitteln, Drehzahlen, Vorschüben, Werkzeugmagazinen und endet noch lange nicht bei der Aufstellung. Völlig gleichgültig, ob es sich bei der Schleifaufgabe um kleinste Werkzeugteile und Bauteile aus der Feinwerktechnik handelt, um eine Knieprothese oder gar um ein Verzahnungswerkzeug für Winden in Containerschiffen. Haas liefert die Lösung.

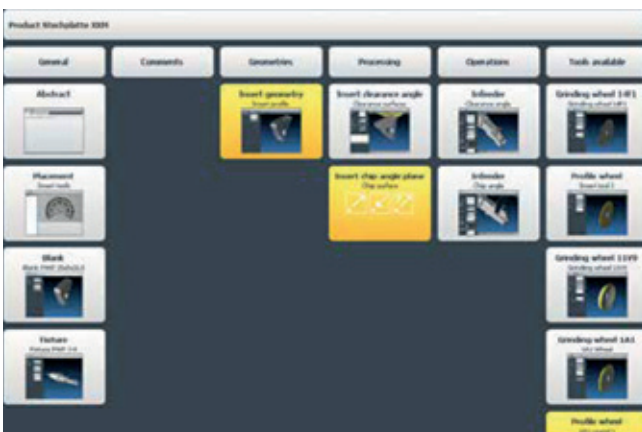


Für jede Anforderung eine Lösung.

Durchdachte Integration

Automatisierte Zu- und Abführungen mit Robotern sorgen für Effizienz und Verfügbarkeit. Die modernen Maschinen der Multigrind®-Serie sind modular aufgebaut und nahezu beliebig erweiterbar. Gleichzeitig benötigen Sie ein Minimum an Platz. Bemerkenswert ist auch die Steuerung der Maschinen:

Haas gehörte zu den ersten der Branche, die eine visualisierte Benutzeroberfläche mit Piktogrammen verwendete, und das schon zu einer Zeit, noch bevor Apple und Microsoft dies für sich erkannten.



Eigene Software mit visualisierter Benutzeroberfläche.



Werkzeugmagazin an der Maschine.



Projektleiter Timo Zepf: „Hegedüs Casings machen unsere Werkzeuge unverwechselbar.“

Heute kümmert sich eine ganze Abteilung von hauseigenen Softwarespezialisten um eine reibungslose Kommunikation zwischen Mensch und Maschine. Neben der Bediensoftware steht auch ein umfassendes Simulationsprogramm zur Verfügung.

Den Haas-Entwicklern gelang ein CAM für Schleifaufgaben. Der virtuelle Zwilling simuliert im Vorfeld die Bearbeitung und generiert das entsprechende Steuerungs-Programm parallel. Ein wertvoller Schutz vor unliebsamen Überraschungen im Produktionsbetrieb.

Geschult werden die Anwender im modernen Schulungszentrum am Standort in Trossingen. Trotz der Vielfältigkeit und des enormen Leistungsspektrums sind Haas-Maschinen daher genial einfach in der Handhabung.

Wunsch nach Individualität

Die Werkzeuge in den Haas-Maschinen sind Besonderheiten, die immer wieder von den Kunden bei der Bearbeitung ihrer Werkstücke fotografiert werden.

Timo Zepf ist Projektleiter bei Haas und für das Produktmanagement der Spannmittel verantwortlich: „Wir hegen schon lange den Wunsch, das Haas-Logo auf unseren Werkzeugen gut sichtbar anzubringen. Allerdings sind die Bedingungen in der Industrieumgebung derart rau, dass selbst Lasergravuren nach kurzer Zeit nur noch schlecht zu erkennen sind.“ Aus seiner früheren Tätigkeit im Bereich Medizintechnik war ihm die Firma Viktor Hegedüs GmbH aus Wehingen ein Begriff. Hegedüs steht für hochwertige und dauerhafte Farbmarkierungen von medizinischen Instrumenten und Implantaten.



Marke gesetzt - die Haas Casings an den Werkzeugen.



Jedes Werkzeug edel markiert.

Unverwüstliches Material

Die Hegedüs Casings sind eingefasste Keramikpunkte, die sich vom Kunden selbst einbringen lassen. Das Motiv der Keramikpunkte ist im Prinzip frei wählbar. Logos, QR-Codes, Buchstaben, Farben oder Zeichender Anwendung sind fast keine Grenzen gesetzt.

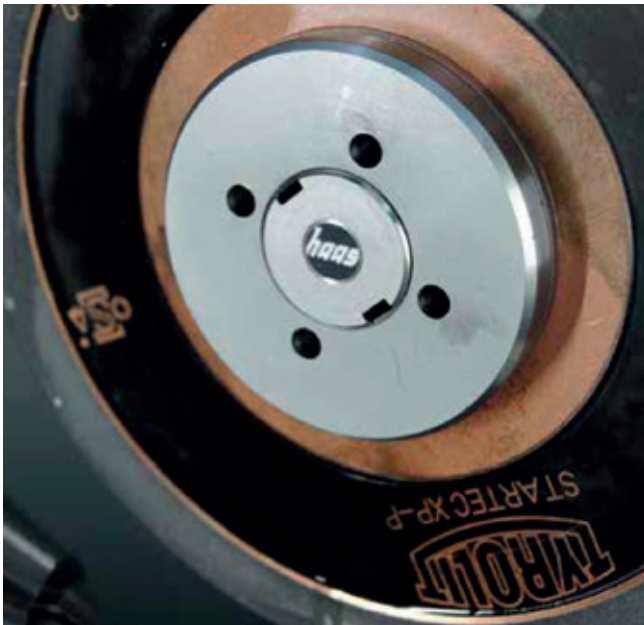
Timo Zepf kam deshalb der Gedanke, Haas-Werkzeuge auf diese Art und Weise unverkennbar zu veredeln: „Ich bat die Firma Hegedüs um Casings mit Haas-Logo. Wir führten erste Tests durch und waren begeistert. Die sogenannte ART-tech®-Keramik zeigte sich unverwüstlich und unsere Werkzeuge erhielten einen eleganten „Stempel“, der sie unverkennbar zu Haas-Produkten macht.“

Weites Anwendungsspektrum

Neben der ästhetischen Wirkung zeigt sich insbesondere die Fälschungssicherheit als weiterer Vorteil, wie Timo Zepf erklärt: „Einmal eingebracht, sind die Hegedüs Casings nicht mehr zerstörungsfrei zu entfernen. Das hat unser Interesse geweckt, sie auch als eine Art Siegel zu verwenden für Original-Haas-Produkte. Wir sind bereits mit Hegedüs im Gespräch, der Spezial-Keramik Fasern beizumengen, die unter UV-Licht leuchten. Eine andere Idee ist die Verwendung von QR-Codes, mit denen die Werkzeuge eindeutig erfasst werden können.

In Verbindung mit einer Werkzeugdatenbank lässt sich daraus der gesamte Lebenszyklus verfolgen. Spezifische Werkzeugdaten wie Standzeiten, Wartungsintervalle und besondere Eigenschaften lassen leicht dokumentieren. Gleichzeitig sind sie verwechslungssicher hinterlegt.

Solche Daten sind auch für ein Qualitätssicherungssystem interessant. Im Hinblick auf die zunehmende Automatisierung ist es natürlich ein Leichtes für die Sensorik, Werkzeuge zu erkennen und zuzuordnen, die über einen industrietauglichen QR-Code mit Hegedüs Casings verfügen.“



Schön und unverwüstlich auch unter härtesten Industriebedingungen.



Haas-Werkzeuge werden in hochwertigen Holzkisten ausgeliefert.

Pionier Haas denkt weiter

Die volle Industrietauglichkeit und die Vielseitigkeit der Hegedüs Casings machen sie so interessant. Das Füllmaterial ART-tech® kann auch ohne Umrandung in Bohrungen eingebracht werden. Das Ergebnis sind völlig ebene Farbpunkte, die sich nahtlos in die Oberfläche einfügen. In der Medizintechnik werden mit dieser Methode Farbcodes erzeugt, die dem Anwender sekundenschnell eine größtmögliche Sicherheit geben bei der Zuordnung von Größen, Eigenschaften oder Paarungen. „Wir kennen das in der Industrie als `Poka-Yoke`“, erläutert Timo Zepf.

„Farbpunkte aus ART-tech® entsprechen dem japanischen Prinzip zur unmittelbaren Fehlervermeidung. Wir prüfen gerade die Einsatzszenarien bei Kombinationen in Verbindung mit unseren Werkzeugen. Das ART-tech®-Material gleicht sich vollkommen der Oberfläche an und lässt sich problemlos überschleifen. Das ist wichtig für Revisionsarbeiten. Weiterhin zeigt es sich unempfindlich gegenüber den verwendeten Kühlschmierstoffen und Temperaturen in den Werkzeugmaschinen.“ Der Einsatz von Casings und Hegedüs ART-tech® ist also ein klarer Vorteil. Wieder einmal ist Haas-Schleifmaschinen einer der Ersten, die Innovationen auf den Punkt bringen.



Das Frontlabel aus Titan stammt ebenfalls aus dem Hause Hegedüs.